

8. Bedeckung von 919 T. Mayer. 1829. 5 Novbr.
Eintritt am dunkeln Mondrande.

Speier.	E.	6 ^h 3' 53",20	6 ^h 18' 27",99 + 0,095 x
Edinburgh.	E.	5 11 31,17	5 31 48,81 + 0,560 x

Mit Speier verglichen findet sich die Länge von Edinburgh (Caltonhill) $-22' 14'',18 + 0,465 x$. Herr *Henderson* setzt diese Länge $= -22' 5'',2$ (Astr. Nachr. Nr. 176.)

Stuttgart. 6 Octbr. 1830.

Wurm.

Vesbesserungen zu *Callet's Tables de Logarithmes*.

In *Callet's* Ausgabe von 1795, T. I. Bogen N. 4. Tafel II. hat Herr *Kittel*, Ober-Schullehrer in Nagold, folgende Fehler entdeckt. Die 20stelligen Logarithmen der Zahlen 101173 bis 101179 sind (00 vorne mitgerechnet) in der 12^{ten} Stelle um 1 zu klein, oder für die Zahlen

101173	sind die 11 und 12 Ziffer:	63	statt 62
101174	— — — — —	34	— 33
101175	— — — — —	63	— 62
101176	— — — — —	50	— 49
101177	— — — — —	94	— 93
101178	— — — — —	96	— 95
101179	— — — — —	55	— 54

Ich habe diese Bemerkung durch Nachrechnen nach verschiedenen Methoden richtig gefunden, und zugleich Anlaß genommen, auch noch andere *Callet'sche* Logarithmen auf

derselben Seite genauer zu prüfen. Nach meinen Untersuchungen scheinen wirklich die letzten Ziffern der 20stelligen Logarithmen mehrerer Zahlen von 101120 bis 101179 nicht ganz sicher zu seyn. So sollten die fünf letzten logarithmischen Ziffern

bei 101175	heissen:	29449	statt 29433
— 101160	—	15788	— 15804
— 101170	—	87102	— 87104
— 101145	—	32057	— 32056
— 101154	—	45455	— 45464

Ferner sollten bei der Zahl 101179 die fünf letzten Stellen der II. Differenz heissen: 37329 statt 47329. Richtig fand ich dagegen die Logarithmen der Zahlen 101120 und 101136. Weitere Logarithmen außer den obengenannten habe ich nicht untersucht.

Wurm.

Schreiben des Herrn Hauptmanns v. Biela an den Herausgeber.

Botzen in Tyrol 1831. Jan. 15.

Ich habe die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß ich seit einigen Tagen vor Sonnenaufgang mit bloßen Augen einen Kometen mit einem $2\frac{1}{2}$ Grad langen Schweif sehe.

In Ermangelung aller Instrumente habe ich die Position des Kometen gegen die benachbarten Sterne des Ophiuchus geschätzt:

1831 Januar 14.	5 $\frac{1}{2}$ ^h früh	AR. 256°	δ — 11 $\frac{1}{2}$ °
— 15.	—	255 $\frac{1}{2}$	— 10 $\frac{1}{2}$

Demnach scheint sich der Komet gegen 23 Oph. zu bewegen.

Am 7^{ten} d. M. hatten wir hier die seltene Erscheinung eines Nordlichtes.

v. Biela.

Anmerkung.

Der von Herrn v. Biela am 14^{ten} gesehene Comet ist, soviel jetzt bekannt, zuerst von Herrn *Herapath* in Cranford

am 7^{ten} Januar gesehen. Auf der Altonaer Sternwarte ward er am 21^{sten} Januar beobachtet.

1831 Jan. 21.	18 ^h 13' 10" Alt. m. Z.	AR. 248° 30' 15"
	18 22 2 — — —	δ — 8 5 18,5

Auf der Hamburger Sternwarte beobachtete Herr *Rümker* in derselben Nacht

13 ^h 44' 17" Hb. St. Z.	AR. 248° 30' 2"
	δ — 8 6 40,2

Er ist wiederum am 25^{sten} auf der Altonaer Sternwarte beobachtet. Die dabei gebrauchten Sterne sind aber noch nicht bestimmt.

Die Hamburger Sternwarte liegt 7",4 in Zeit östlich von der Altonaer.

S.

Nachtrag zu *Olbers Jubiläum*.

Bey dem Schlusse dieses Blattes erhalte ich von Herrn Professor *Wurm* in Stuttgart folgendes Distichon

Doctori Jubilari
A. MDCCCXXX. d. XXVIII Dec.
Splendebit nomen, dum Pallas, Vesta, Cometae
Splendent, Olbersi, Guilielme, tuum.

S.